



LANDKREIS
GÖPPINGEN

Voraussetzungen

- eine bestimmte Schulbildung ist nicht vorgeschrieben. Jedoch ist erfahrungsgemäß der Abschluss der mittleren Reife vorteilhaft
- gute mathematische Kenntnisse und ein Verständnis für Technik erleichtern die Berufsausbildung
- die Bereitschaft zur Teamarbeit wie auch zu sorgfältigem und verantwortungsbewussten Arbeiten wird erwartet
- für die Außendiensttätigkeit wird „Freude an der Arbeit im Freien“ vorausgesetzt
- die Arbeit mit modernen Messverfahren und Instrumenten verlangt die Bereitschaft, sich ständig fortzubilden

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte über unser Onlineportal unter www.landkreis-goeppingen.de, Rubrik Stellenangebote.

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der 1. Oktober für den Ausbildungsbeginn am 1. September des folgenden Jahres. Nächster Ausbildungsbeginn: **01.09.2019**

Ansprechpartner/in beim Landratsamt

Susanne Mainka

Tel.: 07162 202-1041

s.mainka@landkreis-goeppingen.de

Susanne Scheiffele, Amt für Vermessung und Flurneuordnung, Geislingen

Tel.: 07331 304-244

S.scheiffele@landkreis-goeppingen.de

Markus Malcher, Ausbildungsleiter

Tel.: 07161 202-1030

m.malcher@landkreis-goeppingen.de

Weitere Informationen auch unter:

www.lgl-bw.de



Vermessungs- techniker/in

Bildquellen:

Titelbild:
landvermesser-vermessung-land-job; Urheber: PublicDomainPictures; pixabay.com

Innenseite 1:
Urheber: Landratsamt Göppingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung

Innenseite 2:
Urheber: Landratsamt Göppingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung

Innenseite 3:
Young people with thumbs up; Urheber: Edyta Pawlowska - Fotolia.com

Landratsamt Göppingen

Hauptamt
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Telefon 07161 202-1041

Telefax 07161 202-1099

E-Mail bewerbung@landkreis-goeppingen.de

www.landkreis-goeppingen.de

Landratsamt Göppingen

Der vielseitige Ausbildungsbetrieb

Berufsbild

Ein/e Vermessungstechniker/in

- führt Vermessungen durch, z.B. bei der
 - Aufteilung eines Grundstücks in mehrere Teile
 - Errichtung eines Hauses
 - Erstellung oder Aktualisierung von Karten und Plänen
 - Übertragung von Festlegungen eines Planes in die Örtlichkeit
- arbeitet nach neuesten Messverfahren (bis hin zur Nutzung von Satelliten) mit modernen Messgeräten und übernimmt an graphischen Arbeitsplätzen die Messergebnisse in Dateien und Verzeichnisse
- liefert Ausgangsdaten für Informationssysteme, die in vielen Bereichen Grundlage für fachbezogene Aufgaben, so z.B. für:
 - Geographische Informationssysteme
 - Informationssysteme des Liegenschaftskatasters
 - Umweltinformationssysteme usw.



- ist ein/e kompetente/r Ansprechpartner/in für Bürgerinnen und Bürger, Kundinnen und Kunden
- kann nach einer umfassenden Ausbildung in verschiedenen Bereichen tätig werden:
 - im öffentlichen Dienst bei Vermessungs- und Flurneuordnungsämtern
 - bei öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren und Ingenieurbüros
 - bei Baufirmen
 - bei Firmen aus dem Bereich der Informationstechnologie
 - bei Verkehrsunternehmen
 - bei Versorgungsunternehmen

Ausbildungsablauf

- die Ausbildung dauert 3 Jahre und beginnt jeweils im September
- die Ausbildung erfolgt im Landratsamt und in der Steinbeisschule in Stuttgart
- der Unterricht an der Berufsschule wird im Blockunterricht durchgeführt

Für die Beschäftigung als Vermessungstechniker/in im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg kann nach Ende der Ausbildungszeit noch ein achtmonatiger Vorbereitungsdienst für den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst erforderlich sein.

Ausbildungsentgelt

Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt im

1. Ausbildungsjahr:	918,26 Euro
2. Ausbildungsjahr:	968,20 Euro
3. Ausbildungsjahr:	1.014,02 Euro

(Stand Februar 2017)

